Vatikan, Biblioteca Apostolica Vaticana, Pal. lat. 1999

Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbezeichnung: Johann Kasimir, Pfalz, Pfalzgraf
Sprache: Deutsch; Französisch
Thema / Text- bzw. Buchgattung: Tagebuch / Schreibkalender

ÄUßERES

Entstehungsort: Verschiedene Orte, überwiegend Heidelberg
Entstehungszeit: 1571

Typus (Überlieferungsform): Codex
Beschreibstoff: Papier
Wasserzeichen: wegen zu geringer Größe der Hs. nicht digitalisiert.
Umfang: 3, 55
Format (Blattgröße): 20,8 x 14,5
Zusammensetzung (Lagenstruktur): $(\text{II-1})^{3a}$ + 2 XII^{48} + $(\text{IV–1})^{55}$. Der Band besteht aus abwechselnd ineinandergelegten Doppelblättern eines gedruckten Kalenders und unbedruckten Blättern. Bei den Doppelblättern in der Lagenmitte (Bll. 12/13, 36/37) handelt es sich jeweils um zwei aufeinanderfolgende Leerblätter.
Seiten-, Blatt-, Lagenzählung: Neuzeitliche Bleistiftfoliierung (*1–55*).
Zustand: Starker Wurmfraß, v.a. im Falzbereich. Papier teilweise verbräunt und stockfleckig.

Schriftraum: 19 x 14,5
Spaltenanzahl: 1 Spalte
Zeilenanzahl: Stark variierend
Schriftart: Deutsche Kursive des 16. Jhs.; frz. Texte in humanistischer Minuskel
Angaben zu Schrift / Schreibern: Von einer Hand. Autograph Pfalzgraf Johann Kasimirs (1583–1592 Administrator der Kurpfalz). Wenige Durchstreichungen und Ergänzungen.
Layout: Die Einträge wurden tageweise vorgenommen, das Tagesdatum steht jeweils am Beginn. Aus Platzmangel wurden die Seiten mit den vorgedruckten Tageszählungen (bspw. 14v) kaum benutzt.
Buchschmuck: Rot-Schwarz-Druck des Titelblattes und der Kalenderseiten, Holzschnitte im Druckteil des Bandes.

Einband: Pergamentkopert. Vorder- und Hinterdeckel in Gold mit Lackfarben gehöht Wappensupralibros Pfalzgraf Johann Kasimirs in ovalem Ornamentrahmen, Rolle in Gold: s-förmige Ranke; Vorderdeckel Einzelstempel: *H H C P B R H I B* (Herzog Hans Casimir Pfalzgraf bei Rhein Herzog in Bayern), *G W D Z* (Gott weiß die Zeit), *1571*; Lilie. Schließenbänder (lila); Goldschnitt. Schunke ordnet den Einband dem Buchbinder Guillaume Plunion zu (SCHUNKE, Einbände 2,2, S. 903).

Provenienz: Heidelberg
Kommentar zur Provenienz / Geschichte der Handschrift: Vorderdeckel Capsa-Nummer: *C. 151*. Rücken und Vorderspiegel aufgeklebte blaue Signaturschilder (BAV) mit aktueller Signatur.

Literatur: Elmar MITTLER, in: Ausst.-Kat. Palatina 1, S. 250; Digitalisat: https://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/bav_pal_lat_1999.

INHALT

3r Pfalzgraf Johann Kasimir, Notizen zu Ereignissen des Jahrs 1571
5r-47r Pfalzgraf Johann Kasimir, Schreibkalender auf das Jahr 1571

1ar–1v leer

3r
Verfasser: Pfalzgraf Johann Kasimir
Titel: Notizen zu Ereignissen des Jahrs 1571
Angaben zum Inhalt: Johann Kasimir notiert für ihn wichtige Ereignisse des Jahres 1571, u.a. den Tod Kurfürst Joachim Hektors II. von Brandenburg und den Giftmord an dem französischen Hugenottenführer Odet de Coligny de Châtillon, genannt Kardinal von Châtillon.

3v–4v leer

5r-47r
Verfasser: Pfalzgraf Johann Kasimir
Titel: Schreibkalender auf das Jahr 1571
Angaben zum Inhalt: [Druck:] Kalender oder Laaßbuechli sampt der Schreybtafel Maessen vnd Jarmaerckten vff das M.D. vnd LXXI. Jar. Gestelt vff den Meridianum der vralten loblichen Statt Zürych durch Caspar Wolffen der Artzneyen Doctor daselbst, Zürich : Christoph Froschauer d.J., 1570 (VD 16 W 4242). Auf den zwischen den Druckseiten eingefügten leeren Blättern schrieb Johann Kasimir seine Tagebucheinträge nieder. Neben den täglichen Routinegeschäften (Kanzlei, Kirchgang u.v.a.m.) wird auch von Freizeitbeschäftigungen (Spielen, Spazierengehen, Bootsfahrten, Jagen, Turnieren usw.) und Todesfällen berichtet.

Dr. Karin Zimmermann
Universitätsbibliothek Heidelberg
Stand: 02/2020

Siglenverzeichnis zur abgekürzt zitierten Literatur:
http://digi.ub.uni-heidelberg.de/de/bpd/bibliotheca_palatina/litsigl_pal-lat.html